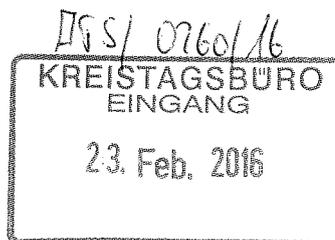


Landrat des Rhein-Sieg-Kreises  
Herrn Sebastian Schuster  
im Hause



**nachrichtlich**  
Fraktionen

23.02.2016

**Antrag gemäß § 9 Gescho**  
**hier: ÖPNV-Anbindung von städtischen Randgebieten**

Sehr geehrter Herr Landrat,

die SPD-Kreistagsfraktion stellt nachfolgenden Antrag:

**Die Verwaltung wird beauftragt, eine Übersicht aller Wohngebiete im Rhein-Sieg-Kreis ab 1 km Entfernung zur nächstgelegenen Haltestelle (mit einer Anbindung im Stundentakt) zu erstellen. Hierbei soll geprüft werden, welche alternativen Mobilitätsangebote (z.B. Car-Sharing, Bürgerbusse) bestehen.**

**Begründung:**

Der Rhein-Sieg-Kreis verfügt zum Teil über große Wohngebiete in denen das ÖPNV-Angebot nicht die notwendige Regelmäßigkeit aufweist, um den in ihrer Mobilität eingeschränkten Bürgerinnen und Bürgern ein adäquates Angebot zu gewährleisten.

Um ein zeitgemäßes Mobilitätsangebot mit gebotenenem Einsatz von Ressourcen zu gewährleisten, ist es notwendig, neue Angebote, z.B. in Form von Minibussen, zu schaffen, die geringere Kapazitäten vorweisen, aber auch einen geringeren Ressourcenaufwand benötigen. Von dieser Form der Mobilität würden insbesondere Menschen profitieren, die in ihrer Mobilität zum Teil eingeschränkt sind (z.B. Senioren) und nicht mehr die Möglichkeit haben, lange Wegstrecken zu Fuß zurückzulegen.

Zur weiteren Planung ist es notwendig, eine genauere Datenlage zu erhalten. Im Fokus der Erhebung nach dem Beschlusstext sollen insbesondere Wohnbauflächen liegen.

Mit freundlichen Grüßen  
gez. Dietmar Tandler, Folke große Deters, SKB Ömer Kirli und Fraktion

i.A.

